



Antrag

der Abgeordneten **Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Verena Osgyan, Katharina Schulze, Kerstin Celina, Christine Kamm, Ulrich Leiner, Claudia Stamm** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Schluss mit dem Befristungsdilemma für Junglehrkräfte an Fachoberschulen und Berufsoberschulen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, die Verwaltungspraxis an beruflichen Schulen dahingehend weiterzuentwickeln, dass qualifizierte Junglehrkräfte an Fachoberschulen und Berufsoberschulen durch Superveträge spätestens nach Ablauf des Zeitvertrags in das Beamtenverhältnis auf Probe berufen werden können.

Begründung:

Wir brauchen eine Lösung für diejenigen Junglehrkräfte aus Fach- und Berufsoberschulen, deren befristete Verträge nach Jahren auslaufen, nur weil zum Zeitpunkt ihres Examens die Note für eine Einstellung im staatlichen Schuldienst nicht ausgereicht hat, obwohl sie in der täglichen Praxis erprobt sowie menschlich und fachlich durchaus hervorragend dafür qualifiziert wären. Wir wollen den Junglehrkräften an FOS und BOS eine Perspektive geben. Wir akzeptieren nicht, dass Dauerarbeitsverträge umgangen werden, Ferien nicht bezahlt und billige Tarifverträge abgeschlossen werden, indem Junglehrkräfte nach zwei bzw. drei Jahren nicht weiter an ihren bisherigen Schulen unterrichten können und stattdessen wiederum Absolventinnen und Absolventen mit befristeten Stellen angestellt werden.